



INTERESSANTES AUS DER STADTGESCHICHTE ISTANBULS

Kurze Übersicht:

600.000 BC: Funde aus der Steinzeit

8.500 BC: Ausgrabungen in Yenikapı zeigen Funde eines Dorfes

7. Jh. BC: Gründung der griechischen Städte in und um Istanbul

4. Jh. AD: 330 Gründung der neuen Hauptstadt des Römischen Reiches. 395 Aufspaltung des Römischen Reiches; Constantinopolis wird Hauptstadt des Ost-römischen Reich

6. Jh. AD: 532-537 Bau der dritten Hagia Sophia

13. Jh. AD: 1204 kommen Kreuzritter unter Leitung der Venezianer nach Constantinopolis und bleiben bis 1261

14. Jh. AD: Bau der dritten Chora Kirche

15. Jh. AD: 1453 Eroberung durch (Fatih Sultan) Mehmet II.; Bau des Topkapı Palastes

16. Jh. AD: 1520-1566 Regierung Suleiman des Prächtigen. 1538-1588 baut Architekt Sinan zahlreiche Monumente, z. B. die Süleymaniye Moschee

17. Jh. AD: Edirne, die zweite Hauptstadt des Osmanischen Reiches wird als Residenz vorgezogen

17. Jh. AD: 1618-1630 Tulpenzeit. Rückkehr nach Istanbul

18. Jh. AD: Versuch einer Modernisierung im Osmanischen Reich

03.12.2013

Frau Magda gibt ihrer Tochter bekannt, dass sie wohl ein letztes Mal Interessantes aus der Türkei berichtet hat.

30.12.2013

Frau Magda stirbt nach kurzem Aufenthalt in einer Intensivstation an den Folgen eines Sturzes und wird im Familiengrab bestattet.

Während der christlichen Gedenkfeiern, bei denen die Familie teilnimmt, kommt auch die „letzte Seite“ des St. Georgs-Blattes zur Sprache.

Wie soll es jetzt weitergehen?

Vielleicht kann die Tochter Interessantes aus der Stadtgeschichte Istanbul berichten. Hoffentlich gelingt es ihr (also mir).



Welche Tochter?

Meryem Müzeyyen, die Jüngere. Sie wurde 1958 in Moda Istanbul als drittes Kind der Familie geboren und besuchte von 1969 bis 1976

die Deutsche Schule Istanbul. 1981 beendete sie ihr Architektur Studium und 1984 ihren Masterabschluss an der Technischen Universität Istanbul. Der Titel ihrer Doktorarbeit lautet:

„Deutsche Architektur in Istanbul im 19. Jahrhundert“.

Während ihres Studiums zeichnet sie für Prof. Dr. Wolfgang Müller-Wiener (Erster Direktor der Abteilung Istanbul des Deutschen Archäologischen Institutes). Unter dem zweiten Direktor Dr. Klaus Tuchelt beteiligte sie sich an den Ausgrabungen in Didyma. Zusammen mit Kollegen/innen aus den Technischen Universitäten Berlin, Darmstadt und Karlsruhe nahm sie Häuser hauptsächlich in Istanbul auf. Publikationsbeispiele hierzu sind Bauaufnahmen in Istanbul Sommer 1977, Istanbul-Zeyrek Studien zur Erhaltung eines traditionellen Wohngebietes, Untersuchungen und Sanierungsplanung in Wohngebieten der Altstadt von Istanbul.

Sie arbeitet an Projekten und Büchern der Mühendisler Mimarlar Odası (Architektur-Kammer) der Türkei. Beispiele hierzu sind Architectural Guide to Istanbul (Istanbuller Architekturführer), Kemalettin'in Berlin'i (Kemalettin in Berlin), Halid Emin'in İsviçre'deki Eğitim Süreci ve Otto Salvisberg (Die Studienzeit von Halid Emin in der Schweiz und Otto Salvisberg).

Dr. Meryem Müzeyyen Fındıkgil koordinierte von 2010 bis 2012 die Berater-Gruppe für das Restaurierungsprojekt des Bahnhofs in Haydarpaşa/Istanbul. Zur Zeit lehrt sie an der Architektur-Fakultät der privaten Okan Universität in Istanbul Geschichte der Architektur.